

Robin Data auf der mitteldeutschen Handwerkermesse 2019 in Leipzig.

26. Feb. 2019



Leipzig/Merseburg, 26.02.2019. Erstmals war die Robin Data GmbH auf der mitteldeutschen Handwerkermesse in Leipzig vertreten. Robin Data führte auf dem Kampagnenstand der Handwerkskammern Sachsen-Anhalt Gespräche mit Handwerksbetrieben, die ihre Produkte im Rahmen der Messe ausstellten. Denn die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist ein Thema das bei vielen Betrieben nach wie vor Fragen aufwirft. Auch wenn die DSGVO schon am 25. Mai 2018 eingeführt wurde und bald einjähriges Bestehen feiert.

Auf dem Kampagnenstand der Handwerkskammern Sachsen-Anhalt präsentierten sich am heutigen Tag mehrere Aussteller und Teilnehmer aus dem Bereich „Digitales Handwerk“. Für alle Unternehmen stand dabei eins im Fokus: die Vorstellung der eigenen Produkte. Unabhängig davon ob die Handwerksbetriebe mit Holz, Glas, Stahl oder Nahrungsmitteln arbeiten – die Handwerkskammern aus Sachsen-Anhalt unterstützen bei unterschiedlichsten Themen. So auch beim Thema Datenschutz.

Neben den eigenen Informationsangeboten zu Thema Datenschutz, arbeitet die Handwerkskammer Halle auch mit Robin Data zusammen. Insbesondere aus dem Grund, dass der Gründer von Robin Data – Prof. Dr. Andre Döring – selbst jahrelang als Datenschutzbeauftragter für unterschiedlichste Unternehmen aus der Region arbeitete: *„Für mich sind die Gespräche mit Handwerksbetrieben aus der Region wichtig. Der enge Austausch hilft dabei, mit unserer Lösung noch individueller auf bestehende Bedürfnisse und Herausforderungen einzugehen.“*, so Prof. Dr. Andre Döring.



Besucher im Austausch mit Robin Data auf der der Handwerksmesse Leipzig 2019.

Warum die DSGVO jeden Handwerksbetrieb betrifft

Jeder Betrieb der personenbezogenen Daten verarbeitet, muss sich mit der Datenschutzverordnung, die bereits am 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist, auseinandersetzen. Dabei geht es um die Daten der Mitarbeiter, Kunden oder auch Lieferanten. Mit der Verarbeitung dieser Daten entstehen für jedes Unternehmen Verantwortlichkeiten, wie beispielsweise die Dokumentationspflicht, die bei Missachtung im schlimmsten Fall mit hohen Geldbußen abgegolten werden.

Unsicherheiten in Zusammenhang mit der DSGVO

Die Gespräche auf der mitteldeutschen Handwerkersmesse ergaben, dass es auch lange nach der Einführung der DSGVO noch viele Unsicherheiten gibt. Oftmals stellen sich Handwerksbetriebe folgende Fragen:

- In welchen Bereichen meines Arbeitsalltages muss ich Daten gesondert behandeln?
- Was muss ich wie standardmäßig dokumentieren?
- Wann muss ich personenbezogene Daten löschen?
- Muss ich einen Datenschutzbeauftragten benennen?
- Inwiefern muss ich Personen aufklären, dass ich deren Daten verarbeite?
- Wie kann ich die Daten meiner Mitarbeiter und Kunden schützen?

Datenschutz geht jeden an – so unterstützt Robin Data

Die Umsetzung von Maßnahmen entsprechend der DSGVO ist nicht optional und somit eine Investition in die Zukunft eines jeden Unternehmens. Kleinen Unternehmen fehlt allerdings häufig das Know-how und die Zeit dazu. Robin Data bietet an dieser Stelle zwei Möglichkeiten. Die Experten von Robin Data können bei Bedarf als externe Datenschutzbeauftragte bestellt werden oder Datenschutzverantwortliche setzen die Anforderungen DSGVO anhand der Robin Data eigenentwickelten Datenschutzmanagement-Plattform selbstständig um.



Prof. Dr. Andre Döring im Gespräch am "runden Tisch" zwischen Handwerkern, Staatssekretär Thomas Wunsch und Vertretern der Kammern.

Über Robin Data GmbH

Robin Data ist eine smarte Datenschutzmanagement-Plattform, mit der Datenschutzverantwortliche selbstständig die Anforderungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gesetzeskonform umsetzen. Datenschutzbeauftragte gewinnen mit Robin Data mehr Zeit für die Analyse und persönliche Beratung bei ihren Kunden und reduzieren ihren Verwaltungsaufwand. Das Datenschutz-Management-as-a-Service-Versprechen reduziert Bußgeld- und Haftungsrisiken.

Robin Data GmbH. Datenschutz einfach gemacht. www.robin-data.io